

19. Merz a. f. schierskünftig anberahmten Licitationstermin auf hiesigem Landgericht angeben.
Cassel den 4ten Decembr. 1775.

Vermieth = Sachen.

- 1) Es ist in einem gelegenen Hause in der Elisabethen = StraÙe Nr. 208. das ganze Vorderhaus zu vermietthen und auf Ostern zu beziehen; wie auch eine Etage mit Meubles hintenaus, die sogleich bezogen werden kan.
- 2) In der mittelsten Marktstrasse in Nr. 388. ist das unterste Logis, bestehend in 4 Stuben, 5 Kammern nebst Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf Ostern zu vermietthen.
- 3) In der Schlossstrasse in der grossen Doläischen Behausung in Nro. 169 sind 2 Etagen zu vermietthen, in der untersten sind 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und großer trockener Keller, ein Pferdestall und Boden, wie auch ein Gärtgen in dem Hof; in der 2ten Etage: 2 Stuben, 1 großer Saal, 2 Kammern und verschlossener Keller; in der 3te Etage: 2 Stuben, 3 Kammern. Alles dieses kann auch nach Verlangen zusammen vermietthet, und sogleich oder auf Ostern bezogen werden.
- 4) Auf der Oberneustadt in der Friederichsstrasse neben der goldnen Traube in Nro. 53. ist die ganze 1te Etage, als 2 tapezirte Stuben; 1 Kammer vornheraus, 1 Caminstube, 1 Kammer nebst Küche hintenaus, 1 Stube nebst Küche im Hinterhaus, ein verschlossener Theil vom Keller, 1 Schoppen für Holz zu legen, sodann auch in der 2ten Etage, 2 Stuben, davon 1 tapezirt, 2 Kammern vornheraus, und hintenaus 1 Stube, 2 Küchen, auf künftige Ostern zu vermietthen.
- 5) Auf dem ehemaligen Pferdemarkt nahe am Brink in der nammehrigen Paulstrasse Nr. 515. bey dem Scribent Hr. Staubesand ist entweder das unterste Logis so aus 3 Stuben, 1 Kammer, großen Küche, großen trockenem Keller, nebst verschlossenem Holzplatz und sonstiger Gemächlichkeit oder das in der 2te Etage, so aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller auch verschlossenem Holzplatz besteht, zu vermietthen, und kann dieses letztere Logis mit Meubles versehen, und dabey Stallung für Pferde gegeben werden.
- 6) In der Dyonisiuststraße bey dem Uhrmacher HeiÙe ist eine Stube, großer Alcoven heydes tapezirt, 2 Kammern, 1 Küche, nöthiger Holzplatz und etwas Keller zu vermietthen, und sogleich oder auf Ostern zu beziehen.
- 7) Bey dem Kauf = und Handelsmann Hr. Jacob Böttner wohnhaft auf dem Markt, ist die 2te Etage vor eine stille Haushaltung mit oder ohne Meubles zu vermietthen, und kann sogleich bezogen werden.
- 8) In Nr. 567. in der Holländischen Straße ist die 3te Etage, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern und Küche, benebst Keller und Holzstall, ingleichen 3 große Boden, worauf ohngefehr 2000 Viertel Früchte kdunen geschüttet werden, auf Neujahr zu vermietthen.
- 9) Es will die Frau Deiner ihr Wohnhaus in der Fischgasse zwischen dem Bäckerstr. Refler und Rettiger gelegen, welches in einem wohlgebauten Vorder = und Hinterhause samt Brauhaus besteht, aufs Neue Jahr, entweder zusammen oder Etagenweise vermietthen.
- 10) Auf dem Marställer Platz in der gewesenen Wittichischen Behausung, sind drey Logis, wovon 2 gleich bezogen werden können, zu vermietthen, bey dem Schneidermeister Wachensfeld ist sich deshalben zu melden.
- 11) In der obersten Johannesstraße in des Goldschmidt Hr. Kansel Behausung, ist 1 Stube, Kammer, Küche und Keller, mit oder ohne Meubles, auf Ostern zu vermietthen.
- 12) Es wil der Kaufmann Herr Biedenkap, seinen Garten in dem Franzgraben, anderwärts vermietthen.
- 13) In der untersten Königsstraße in Nr. 1150. bey dem Bauauffichter Stahl, sind 2 Etagen, die auf Ostern bezogen werden können, entweder einzeln oder zusammen zu vermietthen, als nemlich: die belle Etage die in 2 Stuben, wovon die größte tapezirt ist, 2 Kammern, Küche, 1 Holzschoppen